

<b>Federführende Stelle:</b> 202 <b>Sachbearbeitung:</b> Lehmann	<b>Drucksache Nr.:</b> 129/2022 <b>Az.:</b> 922.5224
---	---

## An der Vorlagenerstellung beteiligte Stellen

--	--	--	--	--	--

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	04.07.2022		öffentlich	

## Betreff:

badenova AG & Co. KG;  
-Jahresabschluss 2021

## Beschlussvorschlag:

### 1. Der Haupt- und Personalausschuss nimmt

die Bilanz zum 31.12.2021,  
die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2021,  
den Lagebericht 2021,  
den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers,  
den Bericht des Aufsichtsrates,  
den Anhang 2021,  
den Anlagenspiegel

zur Kenntnis

### 2. Der Haupt- und Personalausschuss ermächtigt den Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2021, der Entlastung der badenova Verwaltungs-AG als Geschäftsführerin der badenova AG & Co. KG sowie die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022 zuzustimmen.

## Zusammenfassende Begründung:

Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021

## Begründung für eine nichtöffentliche Beschlussfassung im Gemeinderat:

keine

## Sachdarstellung

### Erwartete finanzielle und personelle Auswirkungen:

- Die Maßnahme hat keine finanziellen oder personellen (i.S.v. Personalmehrbedarf) Auswirkungen
- Die finanziellen/personellen Auswirkungen können aufgrund ihrer Komplexität nicht sinnvoll in der Übersichtstabelle dargestellt werden und sind daher in der Sachdarstellung oder als Anlage beigefügt
- Die einmaligen (Investitions-)Kosten betragen weniger als 50.000 EUR und die dauerhaft entstehenden Folgekosten inklusive der Personalmehrkosten betragen jährlich weniger als 20.000 EUR
- Die einmaligen (Investitions-)Kosten betragen mehr als 50.000 Euro und/oder die dauerhaft entstehenden Folgekosten inklusive der Personalmehrkosten betragen jährlich mehr als 20.000 Euro

<b>Einmalige (Investitions-)Kosten</b>	2022	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EUR				
Aufwand / Einmalig verminderter Ertrag / Investition / Auszahlung					
Ertrag / Einmalig verminderter Aufwand / Zuschüsse / Drittmittel (ohne Kredite)					
<b>SALDO:</b> Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)					
<b>Jährliche Folgekosten</b>	Jährlich ab Inbetriebnahme / nach Abschluss der Maßnahme in EUR				
Aufwand (inkl. dauerhafter Personalmehrkosten) / Verminderung von Ertrag					
Ertrag / Verminderung von Aufwand					
<b>SALDO:</b> Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)					
<b>Davon: Dauerhafter Personalmehrbedarf</b> Stellenbezeichnung, Umfang	Entgelt-/ Besoldungsgruppe		Jährlicher Arbeitgeberaufwand (Lohn- und Nebenkosten) in EUR		
1.					
2.					
	<b>SUMME</b>				

### Finanzierung:

<b>Ist die Maßnahme im Haushaltsplan berücksichtigt?</b>		
Ja, mit den angegebenen Kosten	Ja, mit abweichenden Kosten	Nein
<b>Ist die Maßnahme in der mittelfristigen Planung berücksichtigt?</b>		
Ja, mit den angegebenen Kosten	Ja, mit abweichenden Kosten	Nein

**Begründung:**

Im Rahmen der Finanzprüfung der Stadt Lahr hat die Gemeindeprüfungsanstalt ein verstärktes Beteiligungsmanagement vorgeschlagen. Die Verwaltung hat hierfür ein umfangreiches Beteiligungsmanagementkonzept erarbeitet, welches am 16.11.2007 vom Gemeinderat (Vorlage 136/2007) beschlossen wurde. Hiernach erfolgen u.a. die Feststellung des Jahresabschlusses und die Erteilung der entsprechenden Entlastungen sowie die Bestellung des Abschlussprüfers – ab einer unmittelbaren Beteiligung von 25 % (sowie badenova AG & Co. KG) – künftig durch den Haupt- und Personalausschusses.

Die nächste Gesellschafterversammlung der badenova AG & Co. KG findet am 20. Juli dieses Jahres statt.

**Zu Ziffer 1) des Beschlussvorschlags:**

Der Vorstand der badenova AG & Co. KG hat der Beteiligungsverwaltung die Unterlagen zum Jahresabschluss 2021 zur Verfügung gestellt. Auf die als Anlage beigefügten Unterlagen wird verwiesen.

Im Geschäftsjahr 2021 konnte das Beteiligungsunternehmen eine Bilanzsumme von 811.485.630,37 € (Vj.: 706.607.820,45 €) und einen Jahresüberschuss von 54.061.154,54 € (Vj.: 52.197.714,42 €) erzielen.

**Zu Ziffer 2) des Beschlussvorschlags:**

In der Gesellschafterversammlung soll beschlossen werden, dass vom Jahresüberschuss der badenova AG & Co. KG in Höhe von 54.061.154,54 € ein Betrag von 1.622.000,00 € dem Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz zugewiesen und 1.682.378,52 € dem Innovationsfonds entnommen werden, weiterhin werden 460.000,00 € dem Klimakonto zugewiesen. Gleichzeitig soll ein Betrag in Höhe von 900.000,00 € in die Rücklagen eingestellt werden. Es soll weiter beschlossen werden, dass der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 52.761.533,06 € im Verhältnis der festen Kapitalanteile unter den Gesellschaftern verteilt und nach der Gesellschafterversammlung ausgeschüttet wird.

Des Weiteren soll beschlossen werden, der badenova Verwaltungs-AG als Geschäftsführerin der badenova AG & Co. KG für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

Für das Geschäftsjahr 2022 soll die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Stuttgart, zum Abschlussprüfer gewählt werden.

Die Stadt Lahr ist über den Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr mit 1,426 % an der badenova AG & Co. KG beteiligt (anteilige Ausschüttung: 752.379,46 € netto) Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans wurde von einer anteiligen Ausschüttung in Höhe von 755.000,00 € (netto) ausgegangen.



Markus Ibert  
Oberbürgermeister



Markus Wurth  
Stadtkämmerer

**Anlage(n):**

Bilanz 2021

GuV 2021

Lagebericht 2021

Bestätigungsvermerk

Anhang 2021

Anlagenspiegel 2021

**Hinweis:**

Die Mitglieder des Gremiums werden gebeten, die Frage der Befangenheit selbst zu prüfen und dem Vorsitzenden das Ergebnis mitzuteilen. Ein befangenes Mitglied hat sich in der öffentlichen Sitzung in den Zuhörerbereich zu begeben und in der nichtöffentlichen Sitzung den Beratungsraum zu verlassen. Einzelheiten sind dem § 18 Abs. 1-5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg zu entnehmen.